

Hallo an CORA und die interessierten, kritischen Forum-Besucher ...

Ich möchte hier auf die 2 Begriffs-Themen von Cora etwas näher eingehen (natürlich letztlich in Bezug auf mein Homepage-Thema) :

- Mensch - Perfektion - Evolution (darüber existieren Tausende von klugen Texten)
- Praktische Aufgabe des Richters (darüber existieren Hunderte von sogenannten rechtswissenschaftlichen Arbeiten)

Hier meine laienhaften Bemerkungen zum ersten Thema :

- Der 'Mensch in der Perfektion' existiert nicht. Dies ist eine Idee (im klassisch-griechischen Sinn). Der Begriff der Evolution (gebraucht von Cora) ist eigentlich ein wertfreier Begriff betreffend die Veränderung von Lebewesen in ihren vererbbaaren Merkmalen, beruhend u.v.a. auch auf den klimatischen (chemisch/physikalischen) Veränderungen. Ich glaube jedoch, Cora meint diesen Begriff in Bezug auf eine technische Veränderung (vom Faustkeil zur Lasertechnologie usw.) oder in Bezug auf ein ethisch-moralisches Verändern, 'Wachsen' (was immer dies heissen möge).

CORA will hier wahrscheinlich mitteilen, dass auch der Richter dieser Fehlerhaftigkeit, dieser Unvollkommenheit unterworfen ist. Damit habe ich nicht die geringste Mühe. Aber wir müssen eine scharfe Trennlinie ziehen zwischen Fehler (auf Grund von Unkenntnis, nicht genügender Kenntnis, Mangel an Erfahrung, Mangel an Übung usw.) und der ethisch-moralischen Verwerflichkeit des wissentlichen Lügens.

Doch was soll diese strenge Trennung, wenn doch die Lüge Alltag ist : begonnen bei der täglichen Ausrede, der praktischen Notlüge um eine Handlung nicht ausführen zu müssen, der Unwahrheit sagen um eine Person nicht zu kränken, die Unwahrheit sagen aus Liebe zu einer Person, bis zu den Hunderten Variationen des Lügens um des materiellen Vorteils willen – in dieser Lügen-Atmosphäre leben und atmen wir.

Deshalb hat für mich der 'Richter' einen höchsten moralischen Stellenwert : es gibt nur Das Gelingen oder das Scheitern des Richters (in der Frage der Lüge). Doch wie ist dies erfüllbar, wenn wir doch alle in der Dunstglocke der Lüge leben. – Wird dies dann nicht selbst wieder zu einer Idee und damit unerfüllbar?

Ich verweise höflich auf : schandeundtrauer.ch (Seite : Kieselsteine)

Freundliche Grüsse - Reto Michel , Malters

(Zum 2ten 'praktischen' Thema : Funktion des Verteidigers. 'recht bekommen' ... usw ein anderes Mal)

